

teile damit einverstanden sein oder nicht — so haben wir damit freilich eine Einheit, aber keineswegs eine von der Natur gegebene, sondern eine durch die geschichtlichen Ereignisse unter tausend Zufälligkeiten gebildete.

Sind die Elsaß-
Lothringer ein
Volk?

Als vor einigen Jahren dem Reichslande Elsaß-Lothringen eine Verfassung gegeben wurde, die dieses Gebiet den anderen Gliedstaaten des Reiches gleichstellte, wurde vielfach verlangt, daß gemäß dem Prinzip des Selbstbestimmungsrechts der Völker die Elsaß-Lothringer selber zugezogen werden und ihre Verfassung bestimmen sollten. In diesem Verlangen, das von vielen Liberalen mit Lebhaftigkeit befürwortet wurde, waren also die Elsaß-Lothringer als ein Volk vorausgesetzt, das einen eigenen Willen produzieren kann. Wer sind die Elsaß-Lothringer? Der Abstammung nach zum Teil Alemannen, zum Teil Franken, zum Teil Franzosen. Der Geschichte nach gehörten einige Teile dieses Gebiets zu Frankreich seit dem Jahre 1552, andere seit 1648, seit 1681, 1735, 1801; bis dahin zu Deutschland; Mülhausen gehörte bis 1794 zur Schweiz. Die von militärischen Erwägungen bestimmten und insoweit durchaus willkürlichen Festsetzungen einerseits des Friedens von Paris (1815), andererseits des Frankfurter Friedens (1871) haben alle diese verschiedenen Territorien und Stammesfragmente zu einer Einheit zusammengefügt. Bilden nun die Bewohner dieser geographischen Einheit ein Volk? Kann man diesem Volk einen Willen zusprechen, und wie verhält sich dieser Wille zum Willen der Gesamtheit des deutschen Volkes? Es ist doch offenbar unmöglich, daß jeder einzelne, beliebig herausgeschnittene Bruchteil eines Volkes ein Selbstbestimmungsrecht habe. Sprechen wir es den Elsaß-Lothringern im Ganzen zu, weshalb nicht jedem der drei Stämme, Schwaben, Franken und Franzosen? Und weshalb nicht schließlich jeder einzelnen Gemeinde? Es ist möglich,